

# Amtsblatt Chemnitz

## Radverkehr S.2

Immer mehr Menschen nutzen den Premiumradweg und an der Musikschule gibt es neue Fahrradbügel.

## Chemnitz 2025 S.3

Das Team Generation feiert den Abschluss des Kulturhauptstadtjahres mit Filmen, Platten und Tanz.

## Hilfe im Winter S.4 & 5

Die Stadt Chemnitz und viele Vereine bieten Wohnungslosen Beratungs- sowie Unterstützungsangebote an.

## Orange Day S.6

Der 25. November ist der Tag gegen Gewalt an Frauen, an dem auch in Chemnitz Aktionen stattfinden.

## Für eine bessere Orientierung

### Neuerungen an der Zentralhaltestelle der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)

Rund 30.000 Fahrgäste steigen täglich an der Zentralhaltestelle um. Damit ist sie das Herz des Öffentlichen Personennahverkehrs in Chemnitz, an dem sich alle Straßenbahn- und Citybahnlinien sowie eine Vielzahl von Buslinien treffen.

Die Zentralhaltestelle erstreckt sich über eine Fläche von etwa 20.000 Quadratmeter zwischen Bahnhof-, Reitbahn- und Rathausstraße. Um an die Steige zu gelangen, müssen diese Straßen teilweise von den Fahrgästen überquert werden. Aufgrund der starken Nutzung und der großen Fläche der Zentralhaltestelle ist es besonders wichtig, den Umstieg der Fahrgäste zielorientiert zu gestalten. Um hier eine Verbesserung herbeizuführen, hat die CVAG ein neues Wegeleitsystem erarbeitet, das nun umgesetzt wird.

### Was ändert sich an der »Zenti«?

Die Zentralhaltestelle wird bunt. Das neue Wegeleitsystem unterteilt die Zentralhaltestelle in vier farbige Teilbereiche, um den Fahrgästen eine erste Groborientierung zu ermöglichen. Die Farben sind bereits aus der Entfernung zu sehen und die Steige so aus allen Richtungen besser zu erkennen. An jedem Steig selbst werden die Wegebeziehungen zu allen anderen Steigen wiedergegeben, um sich an allen Punkten der Zentralhaltestelle bestmöglich orientieren zu können.



Die ersten Malerarbeiten für das Wegeleitsystem haben bereits in dieser Woche begonnen.

Foto: Madeleine Rödiger

Darüber hinaus werden die Steignummern für sehbeeinträchtigte Personen in Pyramiden- und Brailleschrift oberhalb der Taster für die Sprachausgaben der digitalen Informationsanzeigen angebracht.

Zusätzlich werden zwei digitale Informations-Stelen – eine an der Uhr und eine weitere zwischen Galerie Roter

Turm und dem ehemaligen Kaufhof-Gebäude – errichtet. Auf diesen werden neben dem Übersichtsplan auch die Abfahrten der gesamten Zentralhaltestelle angezeigt.

Mit der Einführung des Wegeleitsystems reagiert die CVAG auf Kundenhinweise, aus denen der Wunsch nach besserer Orientierung hervorging.

### Vorbereitende Maßnahmen:

Zur Vorbereitung auf die Maßnahmen fanden bereits nächtliche Reinigungsarbeiten der Säulen zwischen den Steigen 2 bis 9 statt.

Nun werden die Säulen gestrichen und das Wegeleitsystem Schritt für Schritt bis Ende des Jahres errichtet.

[www.cvag.de](http://www.cvag.de)

### Ein Ort des Gedenkens öffnet seine Türen

Am 23. November lädt der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz anlässlich des Totensonntages zu Führungen im Krematorium des Städtischen Friedhofes Chemnitz in der Wartburgstraße 47 ein. Die kostenfreien Führungen finden um 9, 11, 13 und 15 Uhr statt, Treffpunkt ist links im Pfortnerbereich der Feierhalle Krematorium. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Stadtspportbund sucht Talente 2026

Der Stadtspportbund Chemnitz zeichnet im März 2026 bei der Sportjugend-Ehrung junge Talente und engagierte Ehrenamtliche aus. Alle Chemnitzer Vereine, Verbände, die Sporteliteschulen sowie Einzelpersonen können ihre Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten bis zum 4. Januar 2026 einreichen. ■ [www.sportbund-chemnitz.de/jugend\\_ehrung](http://www.sportbund-chemnitz.de/jugend_ehrung)

### Adventsbasteln im Tierpark Chemnitz

Die offene Tierparkschule lädt am 1. Adventssonntag, dem 30. November, von 13 bis 16 Uhr zu einer kreativen Bastelaktion ein. Aus mitgebrachten alten Marmeladen-, Senf- oder Gurkengläsern entstehen per Serviettentechnik stimmungsvolle Windlichter. Es gilt der reguläre Eintrittspreis, alle weiteren Materialien werden gestellt. ■ [www.tierpark-chemnitz.de](http://www.tierpark-chemnitz.de)

### Chemnitz läutet die Weihnachtszeit ein

Oberbürgermeister Sven Schulze eröffnet am Freitag, dem 28. November, um 16 Uhr den Chemnitzer Weihnachtsmarkt feierlich. Bis zum 23. Dezember laden montags bis donnerstags von 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags von 10 bis 21 Uhr sowie sonntags von 10 bis 20 Uhr rund 200 Stände in der Innenstadt zum Bummeln und Genießen ein. ■ [www.chemnitz.de/weihnachtsmarkt](http://www.chemnitz.de/weihnachtsmarkt)

## Sonntagskaffee mit Delegation aus Timbuktu

Über Kultur und Alltag in Westafrika berichten am Sonntag, den 30. November, die Gäste aus der Chemnitzer Partnerstadt Timbuktu. Interessierte sind eingeladen, sich um 10 Uhr in der Stadtwirtschaft in der Jakobstraße 46 bei einem Sonntagskaffee und Gebäck mit den Gästen aus Mali auszutauschen. Um den Austausch zu vereinfachen, werden Übersetzerinnen und Übersetzer teilnehmen. Der Eintritt ist frei.

Die fünfköpfige Delegation aus der Partnerstadt reist nach Chemnitz, um an den Feierlichkeiten zum Finale der Kulturhauptstadt teilzunehmen und ist sehr daran interessiert, den Austausch zwischen den Menschen und Institutionen zu verstärken. Sehr erfolgreich läuft die Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Chemnitz-Timbuktu e. V. für das alljährliche Poesiefestival Rendezvous Educatif in Timbuktu. Die Partnerschaft zwischen Chemnitz und Timbuktu hat seit 1968 Bestand. Chemnitz unterstützte den Wiederaufbau von Schulen und Infrastruktur durch Spenden. Auch weitere materielle Hilfen wie Schulmaterialien oder medizinische Geräte konnten finanziert werden.

Timbuktu ist eine Oasenstadt in der Nähe des Niger im westafrikanischen Staats Mali mit 54.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie ist seit Jahrhunderten Zentrum des Transsaharahandels und war im 15. und 16. Jahrhundert Bildungszentrum der islamischen Welt. Drei ihrer Moscheen sowie 16 Friedhöfe und Mausoleen zählen seit 1988 zum Weltkulturerbe der UNESCO. ■

## Weihnachtswerkstatt und Kunstmarkt

Die Kunstsammlungen Chemnitz laden zur festlichen Weihnachtswerkstatt mit Kunstmarkt in das Auditorium in den Kunstsammlungen am Theaterplatz ein. Am 29. November erwartet Kunstinteressierte und Kreative ein vielfältiges Programm, das von handgefertigtem Schmuck über Fotografie bis hin zu originellem Selbstgemachten reicht. An ausgewählten Ständen können sich die Besuchenden selbst ausprobieren. Der Stand der Kunstsammlungen Chemnitz lädt dazu ein, verschiedene Kunsttechniken kennenzulernen und beim Stand des Teeladens können eigene Kerzen gezogen werden. Der Eintritt zur Weihnachtswerkstatt und zum Kunstmarkt ist frei. Darüber hinaus haben Kreative die Möglichkeit, eigene Verkaufsstände einzurichten und ihre handgefertigten Kunstobjekte anzubieten. Für die Nutzung eines Standplatzes erheben die Kunstsammlungen Chemnitz keine Standgebühr. Anmeldung für Stände können per E-Mail an [info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de](mailto:info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de) gesendet werden. ■

# Zuwachs am Premiumradweg



Seit die Radbrücke über die Kalkstraße fertiggestellt ist, nutzen mehr Radfahrende den Weg.

Foto: Franziska Wöllner

## Eine aktuelle Radverkehrszählung auf dem Premiumradweg zeigt, dass seit der Nutzungsfreigabe der neuen Brücke über die Kalkstraße am 15. Oktober der Radverkehr zugenommen hat.

An zwei Zählstellen in der Nähe der Brücke wurden die Radfahrenden gezählt und es ergab sich eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Insbesondere hat der Freizeitverkehr am Wochenende mit über 1.000 Ra-

delnden pro Tag stark zugenommen. Dabei zeichnen sich deutliche Freizeitspitzen in den Nachmittagsstunden ab. Ende Oktober wurde ein Spitzenwert von 1.027 Radelnden an einem Tag gezählt. Zum Vergleich: Im August 2024 lag der Spitzenwert bei 777, im August 2023 bei 760 Radelnden. Der Radverkehr wurde drei Mal gezählt, jede Zählung dauerte vier Tage. In beide Richtungen befuhren 2023 im Durchschnitt 618 Radfahrende, 2024 durchschnittlich 619 und 2025 im Schnitt 712 Radfahrende pro Tag den Premiumradweg. Das heißt, täglich nutzen ihn rund 100 Radfahrende mehr seit

der Brückeneröffnung. Hierbei sind zudem jahreszeitliche Schwankungen zu beachten: Die jüngste Zählung fand im Herbst statt.

Die Zahlen bestätigen, dass mit dem Brückenbau ein wichtiger Lückenschluss am Premiumradweg gelungen ist, den die Stadt Chemnitz mit Unterstützung des Freistaats umsetzen konnte. Die Maßnahmen für den nächsten Bauabschnitt des Premiumradwegs haben bereits begonnen. Bis Ende Dezember 2026 sollen weitere 2,4 Kilometer zwischen der Röhrsdorfer Straße in Gröna und der Riedstraße komfortables und sicheres Radfahren ermöglichen. ■

## Neue Fahrradbügel für die Musikschule



18 neue Fahrradbügel warten an der Musikschule Chemnitz auf Radelnde.



Fotos: Stadt Chemnitz/Verkehrs- und Tiefbauamt

Die Stadt Chemnitz hat an der Städtischen Musikschule neue Fahrradbügel installiert und damit die Abstellmöglichkeiten für Radfahrende deutlich verbessert.

Insgesamt errichtete der Tiefbauhof 18 Edelstahlbügel mit Querholm, die sowohl für große als auch kleinere Fahrräder geeignet sind. Damit können bis zu 36 Fahrräder diebstahlsicher an-

geschlossen werden. Die Baumaßnahme kostete insgesamt 7.800 Euro. Die neue Anlage unterstützt die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel. ■

# Kultur für alle Generationen

Eine letzte Filmvorführung der Reihe »Fokus 2025: Generationen« und ein Fest läuten den Abschluss der Kulturhauptstadt-Projekte für ältere Menschen ein.

Unter der Leitung des Team Generation der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 stand in diesem Jahr auch ein vielfältiges Programm speziell für ältere Menschen im Mittelpunkt.

Das Programm nähert sich seinem Abschluss und endet mit zwei öffentlichen Veranstaltungen: Am 26. November lädt das Team Generation zu einem humorvollen Filmfinale im Kino Metropol ein, bevor am 27. November beim großen, projektübergreifenden Ausklang im Garagen-Campus gemeinsam gefeiert wird.

## Abschluss der Filmreihe

Mit einer letzten Vorstellung geht am 26. November um 11 Uhr die Filmreihe »Fokus 2025: Generationen« zu Ende. Im Kino Metropol wird der schwedische Publikumserfolg »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand« gezeigt. Die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Jonas Jonasson erzählt die Geschichte des eigenwilligen Allan Karlsson, der an seinem 100. Geburtstag kurzerhand aus dem Altersheim ausbüxt und dabei in ein turbulentes Abenteuer gerät, das ihn quer durch die Weltgeschichte führt. Mit viel Witz, überraschenden Wendungen und nordischem Charme feiert der Film das Leben selbst und erinnert daran, dass



Musik und Tanz verbindet alle Generationen miteinander.

Foto: Ernesto Uhlmann

Neugier und Mut kein Alter kennen. Der Eintritt beträgt sechs Euro. Das Kino Metropol plant, die Veranstaltungsreihe auch im kommenden Jahr fortzuführen.

## Abschlussfest im Garagen-Campus

Am 27. November geht es feierlich weiter: Der Garagen-Campus wird an diesem Nachmittag zum Treffpunkt mehrerer Kulturhauptstadtprojekte, die sich über das Jahr hinweg speziell an ältere Menschen richteten.

Ab 16.30 Uhr sind die Türen geöffnet, um 17 Uhr beginnt das Programm mit der Begrüßung und der Vorstellung des letzten Films im Rahmen des 16. Europäischen Filmfestivals der Generationen in Chemnitz »Dancing Queens«.

Die Komödie von Helena Bergström erzählt von einer Gruppe älterer Frauen in einer Seniorenresidenz, die kurzerhand ein Cheerleader-Team gründen und damit beweisen, dass Lebensfreude und Teamgeist keine Frage des Alters sind. Gegen 19.15 Uhr lädt das Tanzprojekt »Tanzende Nachbarn«, das ältere und jüngere Menschen durch Bewegung und Musik zusammenbringt, Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Tanzen ein und bildet den schwungvollen Übergang in das »Plattenpicknick«, bei dem alle eingeladen sind, ihre Lieblings-Vinylplatten mitzubringen. Ein DJ legt die mitgebrachten Scheiben auf und sorgt für den passenden Rhythmus zum Mittanzen und Feiern. Der Eintritt ist frei.

[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)

## KohleWelt erhält Auszeichnung

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, hat am 10. November in Dresden den Sächsischen Museumspreis 2025 an das »KohleWelt – Museum Steinkohlenbergbau Sachsen in Oelsnitz/Erzgebirge« verliehen. Das Museum hat seine Dauerausstellung umfassend neu gestaltet und ist für diese Gesamtleistung ausgezeichnet worden.

Das Sächsische Kulturstiftung verleiht den mit 20.000 Euro dotierte Museumspreis alle zwei Jahre an nichtstaatliche Museen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und Profilierung der sächsischen Museumslandschaft. Die Preise werden auf Grundlage der Vorschläge einer unabhängigen Jury vergeben. ■

## Kreativwerkstatt lädt zum Adventsbasteln ein

Vom 20. bis 23. November laden die Stadtfabrikanten (FabLab), die Regionalgruppe Chemnitz des Bunds für Umwelt- und Naturschutz (BUND) e. V. und der ADFC Chemnitz gemeinsam zur nachhaltigen Macheselbst-Wickelwerkstatt in die Schöffnerstraße 1 ein. Interessierte können ausgedienten Fahrradteilen, wie Felgen, Ritzel oder Ketten, neues Leben einhauchen und individuelle Weihnachtsunika herstellen. Unter fachkundiger Anleitung eines Schweißers lassen sich Lichterbögen, Kerzenhalter, Christbaumkugeln und viele weitere Deko-Ideen verwirklichen. In vorweihnachtlicher Atmosphäre wird damit gemeinsam etwas für Nachhaltigkeit getan.

Die Stadt Chemnitz und die SFZ Förderzentrum gGmbH fördern die Projekttag. Eine Anmeldung unter dem nebenstehenden QR-Code ist notwendig. ■



## Mitmach-Angebote in der Stadtwirtschaft

Am 23. November können Familien mit Kindern von 11 bis 15 Uhr in der Stadtwirtschaft in der Jakobstraße 46 gemeinsam an einem Iglu bauen. Das Iglu entsteht aus etwa 30 Zentimeter großen Papierbausteinen und wird am Ende einen Durchmesser von rund 1,80 Metern haben. Ein Lese- und Maltisch lädt mit Geschichten sowie Bildern rund um Iglus zum Ausruhen und Träumen ein. Am 26. November können Interessierte von 15 bis 19 Uhr gemeinsam mit Künstlerin Marina Klavina Lampen, Lichterketten, Wimpel und weitere dekorative Elemente für Feste und Veranstaltungen gestalten. Die gefertigte Dekoration wird in der Stadtwirtschaft Chemnitz gelagert und kann künftig zu passenden Anlässen ausgeliehen werden. ■

[www.stadtwirtschaft.org](http://www.stadtwirtschaft.org)

Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas  
2025

THE  
UNSEEN

[chemnitz2025.de](http://chemnitz2025.de)



Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas  
2025

CHEMNITZ  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

SACHSEN

Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt  
Europas Chemnitz 2025. Diese Auszeichnung wird  
verleihen durch die Bundesregierung auf der Grundlage  
des vom Bundesrat und dem Bundestag beschlossenen  
Gesetzes und durch Bundesrat und Bundestag  
an die Bundesregierung für Kultur und Medien  
sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz

KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

# Angebote für Wohnungslose im Winter

**Die Stadt Chemnitz hält für wohnungs- und obdachlose Menschen zahlreiche Hilfsangebote bereit.**

Im Hinblick auf die kältere Jahreszeit beantwortet das Sozialamt der Stadt Chemnitz häufig gestellte Fragen:

**Wie groß ist derzeit die (geschätzte) Zahl an Wohnungslosen/Obdachlosen in der Stadt Chemnitz?**

Die genaue Anzahl aller wohnungs- und obdachlosen Menschen ist nicht bekannt und lässt sich nicht ermitteln, da lediglich die Menschen erfasst werden können, die Hilfsangebote in Anspruch nehmen und dadurch bekannt werden. Obdachlose Menschen können zum Beispiel im »Wohnprojekt Eins« untergebracht und, wenn sie möchten, sozialpädagogisch unterstützt werden. Stand Ende September 2025 leben dort 40 Personen. 17 davon nutzen nur die Möglichkeit einer Notunterkunft im Nachtquartier. Insgesamt haben im September 35 Personen die Notunterkunft im Nachtquartier in Anspruch genommen.

Weiterhin gibt es im Tagestreff »Haltestelle« für Menschen ohne eigene Wohnung die Möglichkeit, sich eine Postadresse, zum Beispiel zum Erhalt von Behördenpost, einzurichten. Zum 30. September nutzten 191 Personen diese Möglichkeit.

Hilfen zur Beendigung oder Verhinderung von Wohnungslosigkeit nehmen monatlich laufend rund 500 Personen beim Sozialamt der Stadt Chemnitz in Anspruch.

**In welcher Form unterstützt die Stadt Chemnitz obdachlose Menschen?**

Gemeinsam mit den freien Trägern der Wohnungsnotfallhilfe hält die Stadt Chemnitz dauerhaft ein Hilfesystem für Menschen ohne eigenen Wohnsitz und von Wohnungslosigkeit Bedrohte vor. Die Hilfe für wohnungslose Menschen hat mehrere Ziele: zum einen die Vermittlung von Wohnraum, aber auch die Linderung einer aktuellen Notlage. Für die Betroffenen in Deutschland besteht – und das ist international einzigartig – ein Rechtsanspruch auf Hilfe und auch eine kommunale Pflicht zur Unterbringung. Wohnungslosigkeit und die Gründe, die zu einem Verlust der Wohnung führen, sind so komplex, dass angemessene Hilfe immer auch gute interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Beteiligten erfordert.

**Welche Budgets sieht der aktuelle Haushalt für die Unterstützung vor?**

Im Haushalt der Stadt Chemnitz sind 2025 für die verschiedenen Hilfen rund 2,2 Millionen Euro eingeplant.

**Welche zusätzlichen Angebote gibt es für Obdachlose während des Winters?**

Alle Angebote werden kontinuierlich und bedarfsorientiert vorgehalten. Bei



Das Sozialamt der Stadt Chemnitz und viele weitere gemeinnützige Organisationen bieten Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen Hilfe und Unterbringung an.  
Foto: Alexander Fox/PlaNet Fox/Pixabay

vollständiger Auslastung der Übernachtungsplätze können kurzfristig zusätzliche Übernachtungsangebote zur Verfügung gestellt werden.

**Was kann man tun, wenn einem im öffentlichen Raum eine augenscheinlich obdachlose Person auffällt?**

Den Menschen ansprechen und fragen, ob und welche Hilfe er oder sie benötigt, sowie auf die genannten Hilfsangebote verweisen.

Danach kann man der Behördenrufnummer 115, dem Sozialamt oder dem Stadtordnungsdienst mitteilen, wo man den Menschen angetroffen hat, wo er oder sie sich in der Regel aufhält und wie er oder sie gegebenenfalls erreichbar ist. Die Behördenmitarbeitenden werden dann versuchen, Kontakt herzustellen und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten.

Befindet sich die Person in einer augenscheinlichen Notlage, ist zum Beispiel nicht mehr ansprechbar, sollte sofort der medizinische Notdienst informiert werden.

**Wie kann man außerdem helfen?**

Persönliche Hilfe- und Unterstützungsangebote, zum Beispiel in Form von Geldspenden oder materiellen Dingen (Nahrungsmittel, Kleidung, Drogerieartikel) oder das eigene ehrenamtliche Engagement können jederzeit direkt an die genannten Träger übermittelt werden. Eine Liste mit den am dringendsten benötigten Sachspenden ist zu finden unter [www.chemnitz.de/wohnungsnotfallhilfe](http://www.chemnitz.de/wohnungsnotfallhilfe) zu finden.

**Gut zu wissen:**

Von Obdachlosigkeit betroffene Personen können oder möchten wohlgemeinte Hilfe nicht immer annehmen. Aufgrund schlechter Erfahrungen, Krankheiten oder psychischer Einschränkungen ist der Personenkreis teilweise

schwer für Hilfsangebote erreichbar. Das gut ausgebaute Netz der Wohnungsnotfallhilfe in Chemnitz versucht, mit professioneller Unterstützung jedem zu helfen und Angebote zu unterbreiten. Eine erste Instanz ist hierbei oftmals die Straßensozialarbeit, um für hilfebedürftige Menschen den Weg in Unterstützungsangebote so einfach wie möglich zu gestalten und sie dabei zu begleiten. Die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter suchen regelmäßig Kontakt, bieten warme Getränke oder Suppe an und haben auch Kleidung dabei. Sie bemühen sich, auf diese Weise ein Vertrauensverhältnis aufzubauen mit dem Ziel, dass Betroffene die Angebote der Wohnungsnotfallhilfe nutzen und ihre Lebenssituation stabilisieren und verbessern können. Das Annehmen von Unterstützung beruht auf Freiwilligkeit. Ein Einschreiten von Behörden zu bestimmten Maßnahmen, beispielsweise der medizinischen Versorgung oder einer Unterbringung gegen den Willen des Betroffenen ist erst möglich, wenn der Betroffene sich selbst oder andere gefährdet. Durch die qualifizierte und kontinuierliche Zusammenarbeit des Hilfesystems der Wohnungsnotfallhilfe in Chemnitz können regelmäßig wohnungslose Menschen wieder in eigenen Wohnraum einziehen und ihre Lebenssituation verbessern.

**Beratungs- und Unterstützungsangebote in Chemnitz**

**Unterbringung & Übernachtungsmöglichkeiten:**

**Wohnprojekt für wohnungslose Menschen**

Heinrich-Schütz-Straße 84  
09130 Chemnitz  
☎ 0371 4002350  
✉ [wohnprojekt@selbsthilfe91.de](mailto:wohnprojekt@selbsthilfe91.de)  
Öffnungszeiten: täglich 24 Stunden

**Aufenthaltsmöglichkeiten am Tag:**

**Tagestreff »Haltestelle«**

Annenstraße 22  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 671751  
✉ [wlh.tt@stadtmission-chemnitz.de](mailto:wlh.tt@stadtmission-chemnitz.de)  
Öffnungszeiten:  
Montags bis donnerstags: 9.15 bis 14.30 Uhr  
Freitags: 9.15 bis 13 Uhr  
24. Dezember bis 1. Januar 2026:  
10.30 bis 14.30 Uhr

**Tagesaufenthalt für Nutzer des Nachtquartiers im Wohnprojekt für wohnungslose Menschen**

Heinrich-Schütz-Straße 84  
09130 Chemnitz  
☎ 0371 4002350  
Öffnungszeiten: täglich 7 bis 19 Uhr

**Bahnhofsmision**

Bahnhofstraße 1  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 49580520  
✉ [bahnhofsmision@stadtmission-chemnitz.de](mailto:bahnhofsmision@stadtmission-chemnitz.de)  
Öffnungszeiten:  
Montags, dienstags, donnerstags und freitags: 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr  
Mittwochs: 9 bis 13 Uhr  
letzter Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

**Beratung/Unterstützung:**

**Mobiler Sozialer Hilfsdienst für Menschen mit Suchtproblemen und psychosozialen Schwierigkeiten und Café Bleifrei**

Bernsdorfer Straße 33  
09126 Chemnitz  
☎ 0371 3347407  
✉ [mshd@vip-chemnitz-ev.de](mailto:mshd@vip-chemnitz-ev.de)  
Öffnungszeiten Café Bleifrei:  
Montags: 14 bis 17 Uhr  
Mittwochs bis freitags: 11 bis 13.30 Uhr (Mittagsangebot)

### Beratungsstelle »Neustart« für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen

Ludwig-Kirsch-Straße 24  
09130 Chemnitz  
☎ 0371 4043311 & 0371 43309971  
✉ bs-wohnungslose@caritas-chemnitz.de  
Öffnungszeiten:  
Montags: 10 bis 12 Uhr  
Dienstags und donnerstags: 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr

### Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle und Existenzsicherung

Annenstraße 18  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 4043-314, -313  
✉ wlh.bs@stadtmmission-chemnitz.de  
Öffnungszeiten:  
Montags bis freitags: 9 bis 12 Uhr  
Montags, dienstags und donnerstags: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung

### Beratungsstelle für Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige

Dresdner Straße 38b  
09130 Chemnitz  
☎ 0371 6742-627, -626  
✉ fsh@awo-chemnitz.de  
Öffnungszeiten:  
Dienstags: 14 bis 17 Uhr  
Donnerstags: 9 bis 12 Uhr

### Straßensozialarbeit

Annenstraße 18  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 66619982 & 0177 9140037  
☎ 0371 66619983 & 0177 9140043  
✉ wlh.str@stadtmmission-chemnitz.de  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montags bis freitags: 8 bis 17 Uhr

### Hilfebus

Dresdner Straße 10  
09111 Chemnitz  
☎ 0152 26957663  
✉ kontakt@hilfebus-chemnitz.de

### AJZ Streetwork/Mobile Jugendarbeit

Dresdner Straße 8-12  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 64636216 & 0173 8995620  
✉ mja@ajz.de

### AWO Schuldnerberatung

Heinrich-Zille-Straße 16  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 27326940  
✉ schuldnerberatung@awo-chemnitz.de

### Caritas Schuldnerberatung

Ludwig-Kirsch-Straße 13  
09130 Chemnitz  
☎ 0371 432082-0, -6, -7  
✉ schuldnerberatung@caritas-chemnitz.de  
Online-Beratung:  
www.beratung.caritas.de

### (Häusliche) Konflikte

### Frauenhaus

☎ 0371 4014075  
Notfallnummer: 0172 3718116  
✉ frauenhaus-chemnitz@arcor.de  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montags bis freitags: 9 bis 16 Uhr

### Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und von Stalking (IKOS)

Hainstraße 125  
09130 Chemnitz  
☎ 0371 9185354 & 0178 7645974  
✉ info@ikos-chemnitz.de

### Männerschutzeinrichtung

Rembrandtstraße 13b  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 6004858  
✉ mse@stadtmmission-chemnitz.de

### Bürgerschaftliches Engagement

### Medibüro Chemnitz

Karl-Liebknecht-Straße 15-17  
09113 Chemnitz  
(Räume des Agiua e. V.)  
☎ 0179 7275686  
✉ kontakt@medibuero-chemnitz.org  
Offene Sprechstunde:  
Mittwochs: 17.15 bis 18 Uhr

### Freiwilligenzentrum Chemnitz

Reitbahnstraße 23  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 83445671  
✉ fwz@caritas-chemnitz.de  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Dienstags & donnerstags: 13 bis 16 Uhr  
Mittwochs: 9 bis 12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Tafel Chemnitz e. V.

Zwickauer Straße 247  
09116 Chemnitz  
☎ 0371 4323225  
✉ chemnitz@tafel-chemnitz.de  
✉ info@tafel-chemnitz.de

### Lebensmittelausgabe:

Montags: 14 bis 15 Uhr (nach Vereinbarung)  
Dienstags: 9.30 bis 11.30 Uhr (für Vereine und nach Vereinbarung) sowie 12 bis 13.30 Uhr (nach Vereinbarung)  
Mittwochs & donnerstags: 10 bis 13 Uhr  
Freitags: 10 bis 12.30 Uhr  
sowie 13 bis 14 Uhr nach Vereinbarung

### Behörden

### Sozialamt

Verwaltungsgebäude An der Alten Post  
Bahnhofstraße 54a  
(Zugang über Bretgasse)  
09111 Chemnitz  
**Wohnungsnotfallhilfe, Schuldnerberatung**  
☎ 0371 488-5515  
✉ sozialamt.integration@stadt-chemnitz.de

### Unterbringung, Wohnraumvermittlung, Wohnberechtigungsschein

☎ 0371 488-5035  
✉ sozialamt.unterbringung@stadt-chemnitz.de

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montags, dienstags, donnerstags und freitags: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstags zusätzlich: 14 bis 16 Uhr

### Sprechzeiten:

Montags, dienstags, donnerstags & freitags: 8.30 bis 12 Uhr  
Donnerstags zusätzlich: 14 bis 18 Uhr  
Für persönliche Vorsprachen wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

### Ordnungsamt, Stadtordnungsdienst

Düsseldorfer Platz 1  
09111 Chemnitz  
☎ 0371 488-3242

### Behördenrufnummer

☎ 115  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montags bis freitags: 8 bis 18 Uhr

### Alle Informationen:

[www.chemnitz.de/wohnungsnotfallhilfe](http://www.chemnitz.de/wohnungsnotfallhilfe)

# Neuer Frauenort ehrt Helene Wagner

**Am vergangenen Freitag hat der Landesfrauenrat Sachsen e. V. eine Tafel der »Frauenorte Sachsen« für die Frauenrechtlerin Helene Wagner eingeweiht. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz, Franziska Herold, hatte sich ebenfalls für das Gedenken eingesetzt.**

**Helene Wagner, geboren im Jahr 1870 in Mittweida, engagierte sich ihr Leben lang für bessere Arbeitsbedingungen – insbesondere für Frauen.**

Sie arbeitete als Hausangestellte, Hausfrau und Näherin und setzte sich schon früh für soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung ein. Die Tafel in ihrem Gedenken steht nun vor der SPD-Geschäftsstelle Chemnitz in der Dresdner Straße 38.

Frauenwahlrecht – ein bedeutender Moment in der Geschichte der Frauenbewegung. 1919 zog sie in die Sächsische Volkskammer ein und war zudem Mitglied der Chemnitzer Stadtverordnetenversammlung. Trotz politischer Umbrüche und Machtkämpfe blieb sie ihren Grundsätzen treu. Wagner starb 1945 in Chemnitz.

Mit dem Projekt »Frauenorte Sachsen« ehrt der Landesfrauenrat Sachsen e. V. seit 2016 Frauen, die auf politischem, sozialem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder sportlichem Gebiet Herausragendes geleistet haben. Ziel ist es, die Geschichte von Frauen in Sachsen in der Öffentlichkeit zu zeigen und damit weibliche Vorbilder für kommende Generationen zu schaffen.

### Hintergrund:

Der Landesfrauenrat Sachsen e. V. ist der Dachverband von über 40 Frauenverbänden, -vereinen, und Gleichstellungsinitiativen im Freistaat. Er setzt



Für die Politikerin und Frauenrechtlerin Helene Wagner gibt es nun einen Frauenort in der Dresdner Straße.  
Foto: Nicole Schieferdecker

sich für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern gemäß Art. 3 des Grundgesetzes und Art. 8 der Säch-

sischen Verfassung ein – unabhängig von Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Alter oder Behinderung. ■

## Podiumsdiskussion zum Erbe der Wismut

Das Staatsarchiv Chemnitz lädt zur öffentlichen Podiumsdiskussion »Ausblick 2035: Das Wismut-Erbe weitergedacht – Potentiale und Perspektiven« am Mittwoch, dem 26. November, um 18 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Staatsarchiv in der Elsasser Straße 8 statt.

Als einer der größten Uranerzförderer der Welt beeinflusste die Wismut maßgeblich die Spannungen des Kalten Krieges und hinterließ bis heute sichtbare Spuren in Landschaft, Gesellschaft und Kultur. Im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion steht die Frage, wie dieses Erbe als wissenschaftliches, kulturelles und wirtschaftliches Potenzial für Stadt und Region weiterentwickelt werden kann. Auf dem Podium diskutieren:

- Ferenc Csák, Kulturbetrieb Stadt Chemnitz
- Dr. Michael Farrenkopf, Deutsches Bergbaumuseum Bochum
- Gordian Meyer-Plath, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
- Prof. em. Dr. Ute Pflücke, Hochschule Zittau/Görlitz

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 21. November per E-Mail an [poststelle-c@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle-c@sta.smi.sachsen.de) oder unter 0371 91199210 anzumelden. ■

## Alle Flächen wieder vereist

Alle vier Eisflächen im Jutta Müller Eissportzentrum sind wieder vereist und für den Publikumsverkehr freigegeben: Seit der vergangenen Woche ist das Infield der Außenbahn vereist und steht Gästen zur Verfügung. Auch Eisdiscos finden in dieser Saison wieder statt: Am 22. November und am 27. Dezember wird die Eisfläche zur Tanzfläche auf Kufen. ■

## Gespräch zum 100. Geburtstag

Der Chemnitzer Ehrenbürger Siegmund Rotstein wäre am 30. November 100 Jahre alt geworden. Am 3. Dezember findet um 16 Uhr ein Podiumsgespräch mit Freunden, Familie und Weggefährten statt. Die Stadt Chemnitz lädt dazu in den Grünen Salon im Rathaus ein. Siegmund Rotstein war 40 Jahre lang Vorsitzender der jüdischen Gemeinde. Der Chemnitzer hatte die Verfolgung der Nationalsozialisten in der eigenen Familie hautnah erlebt. Er kehrte nach der Deportation nach Chemnitz zurück und baute hier das Gemeindeleben wieder auf. Am Gespräch teilnehmen werden seine Tochter Marion Rotstein, der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert, Zeitzeugin Renate Aris sowie der Historiker Dr. Jürgen Nitsche. Um Anmeldung unter [www.chemnitz.de/rotstein](http://www.chemnitz.de/rotstein) wird gebeten. ■

# Konzert zum Leben Anne Franks

**Am 25. und 27. November ist Grigori Frids berührende Mono-Oper »Das Tagebuch der Anne Frank« erneut in einer konzertanten Aufführung im Ideenreich der Universitätsbibliothek der TU Chemnitz zu erleben.**

**Dieses außergewöhnliche Werk, das im August 2024 seine Premiere im Konzertsaal der Städtischen Musikschule Chemnitz feierte, fängt Anne Franks bewegende Gedanken- und Gefühlswelt auf eindrucksvolle musikalische Weise ein.**

»O ja, ich will nicht umsonst gelebt haben wie die meisten Menschen. Ich will den Menschen, die um mich herum leben oder mich doch nicht kennen, Freude und Nutzen bringen. Ich will fortleben, auch nach meinem Tod«, schrieb Anne Frank am 5. April 1944 in ihr Tagebuch. In ihren Einträgen, in denen sie Einblicke in ihre Gedanken- und Gefühlswelt sowie den Alltag eines zum Untertauchen gezwungenen jüdischen Mädchens gibt, zeigt sich die junge Autorin als lebenskluge und selbstkritische Beobachterin. Mit Humor und Zuversicht bewahrt sie ihren Glauben an eine friedvolle Zukunft



»Das Tagebuch der Anne Frank« erklingt erneut in der Unibibliothek. Foto: Nasser Hashemi

und nimmt doch die Abgründe der Zeit mit großer Klarheit wahr. Der russisch-jüdische Komponist, Maler und Schriftsteller Grigori Frid erlebte den Zweiten Weltkrieg an der Front sowie die katastrophale Nachkriegszeit in der Sowjetunion. Viele seiner Familienmitglieder waren vom Zwang und Terror der stalinistischen Diktatur unmittelbar betroffen. Tief beeindruckt von Anne Franks Tagebuch

entschloss er sich, eine Oper zu schreiben – ungeachtet des damaligen Verbotes, den Holocaust und jüdische Geschichten zu thematisieren.

In den Chemnitzer Aufführungen erklingt die Oper rein konzertant.

Tickets zum Preis von acht Euro sind telefonisch unter 0371 4000-430 sowie unter [www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de) erhältlich. ■

# Sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen

**Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, finden in Chemnitz zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt, um auf das Thema aufmerksam zu machen und Betroffenen Unterstützung aufzuzeigen.**

Organisiert wird der Aktionstag von der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Chemnitz, Franziska Herold, in Zusammenarbeit mit dem Frauenhilfe Chemnitz e. V., unterstützt von vielen lokalen Partnerinnen und Partnern.

»Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!« Bereits eine Woche vor dem sogenannten »Orange Day« startet die Aktion »Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!«. Mehrere Chemnitzer Bäckereien verteilen Brötchentüten mit wichtigen Hilfsangeboten der Stadt und dem internationalen Hilfe-Handzeichen. Mit dieser Initiative wird im Alltag auf niedrigschwellige Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene hingewiesen.

**Bänke zum Gedenken und als Mahnmal** Der Frauenhilfe Chemnitz e. V. hat bereits im vergangenen Jahr altrosaefarbene Bänke an der Brückenstraße nahe der Chemnitz aufgestellt. Sie erinnern an Valeriya N. und Andrea N. – zwei Frauen, die während ihres Aufenthal-

tes im Chemnitzer Frauenhaus von ihren Ehemännern getötet wurden. Am 25. November um circa 14.30 Uhr wird der Frauenhilfe Chemnitz e. V. auf den Bänken Tafeln anbringen, die auf die beiden Projekte des Vereins als Unterstützungsangebote für Betroffene häuslicher Gewalt hinweisen: das Frauen- und Kinderschutzhaus sowie die Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (IKOS). Zusätzlich wird mit einer weiteren Tafel Masouma S. gedacht, die im September mutmaßlich von ihrem Ehemann getötet wurde.

**Hauptveranstaltung im Kino Metropol** Die zentrale Veranstaltung zum »Orange Day« findet am 25. November von 18 Uhr bis 22.30 Uhr im Kino Metropol zum Thema häusliche Gewalt statt. Sie ist kostenfrei. In Zusammenarbeit mit der Klinikum Chemnitz gGmbH und der Opferschutzbeauftragten der Polizei Chemnitz haben die Veranstalterinnen folgendes Programm zusammengestellt:

### Vorträge:

- Mercedes Nobis, Opferschutzbeauftragte der Polizei, stellt die polizeiliche Kriminalstatistik vor.
- Dr. med. Johanna Rose vom Klinikum

Chemnitz berichtet über das neue Angebot einer vertraulichen Spurensicherung für Opfer sexueller Gewalt. • Mareike Luisa Groß, selbst ehemalige Betroffene von häuslicher Gewalt und Autorin, schildert in einem Videobeitrag ihre Erfahrungen mit Partnerschaftsgewalt und ihren Weg aus der Gewaltspirale. Sie wird danach live zugeschaltet.

Anschließend können die Besucherinnen und Besucher in einer Fragerunde mit den drei Vortragenden ins Gespräch kommen. Zum Abschluss wird der Kinofilm »Morgen ist auch noch ein Tag« gezeigt.

Im Foyer des Kinos stellen sich außerdem verschiedene Hilfsorganisationen und Initiativen vor. Die Veranstaltung ist weitgehend barrierefrei, für die Vorträge stehen Gebärdensprachdolmetscherinnen zur Verfügung.

Eine Anmeldung unter [www.metropol-chemnitz.de/orangeday2025](http://www.metropol-chemnitz.de/orangeday2025) wird empfohlen

### Sichtbare Zeichen in der Stadt

Auch im öffentlichen Raum wird Chemnitz am 25. November in Orange erstrahlen: Der Energieversorger Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG beleuchtet am Abend nur den orangefarbenen Abschnitt der Esse als weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. ■

# Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 34 Abs. 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO)

## Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz beschloss in seiner Sitzung am 29. Oktober 2025:

- auf der Grundlage des von der MSC danat GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Leipzig geprüften Jahresabschlusses (vgl. Anlage 1) und des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Chemnitz über die örtliche Prüfung die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz mit:

|       |                                              |                 |
|-------|----------------------------------------------|-----------------|
| 1.1   | Bilanzsumme                                  | 10.594.379,85 € |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf       |                 |
|       | - das Anlagevermögen                         | 9.382.223,20 €  |
|       | - das Umlaufvermögen                         | 1.212.156,65 €  |
|       | - den Rechnungsabgrenzungsposten             | 0,00 €          |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf      |                 |
|       | - das Eigenkapital                           | 5.021.045,53 €  |
|       | - die Sonderposten für Investitionszuschüsse | 3.006.995,64 €  |
|       | - die Rückstellungen                         | 372.422,36 €    |
|       | - die Verbindlichkeiten                      | 2.193.916,32 €  |
|       | - den Rechnungsabgrenzungsposten             | 0,00 €          |
| 1.2   | Jahresergebnis                               | 191.781,42 €    |
| 1.2.1 | Summe der Erträge                            | 6.218.175,29 €  |
| 1.2.2 | Summe der Aufwendungen                       | 6.026.393,87 €  |

- Entnahme eines Betrages in Höhe von 75.134,33 € aus der zweckgebundenen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisses aus Korrekturen vergangener Kalkulationszeiträume.

|    |                                                                                     |              |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 3. | Verwendung Bilanzergebnis nach Entnahme                                             |              |
|    | Bilanzergebnis nach Entnahme                                                        | 266.915,75 € |
|    | a) zur Einstellung in die zweckgebundene Rücklage                                   | 263.170,60 € |
|    | b) Vortrag auf neue Rechnung im Betrieb gewerblicher Art Kommunales Bestattungshaus | 3.745,15 €   |

- die Entlastung der Betriebsleitung des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Friedhofs- und Bestattungsbetriebes der Stadt Chemnitz liegen ab dem Tag der Veröffentlichung der ortsüblichen Bekanntmachung für den Zeitraum von sieben Arbeitstagen im Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Wartburgstraße 47, von 8 bis 14.30 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Chemnitz, den 18. November 2025

**Sven Schulze**  
Oberbürgermeister

## Anlage 1: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Friedhofs- und Bestattungsbetrieb Chemnitz, Chemnitz:

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Friedhofs- und Bestattungsbetrieb Chemnitz, Chemnitz, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierung und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Friedhofs- und Bestattungsbetrieb Chemnitz, Chemnitz, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Freistaat Sachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Freistaat Sachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts« unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere

sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Freistaat Sachsen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigung) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Freistaat Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Freistaat Sachsen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise

für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Freistaat Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts

getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern

angewandten Rechnungslegungs-methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes

Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutenden Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Leipzig, 16. April 2025

MSC danat GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Frische**  
Wirtschaftsprüfer

## Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität - öffentlich -

**Donnerstag, den 4. Dezember 2025,  
16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des  
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität - öffentlich - vom 13. November 2025
4. Sachstandsbericht wassersensible Stadtentwicklung
5. Bericht zur Förderung »Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren« (ZIZ)

6. Beschlussvorlagen an den Stadtrat

6.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 23/01 »Gegenüber Heideschänke«  
Vorlage: B-222/2025  
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

6.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/04 »Richterweg, Teilgebiet Feldrand«  
Vorlage: B-193/2025  
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

6.3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 95/21 »Stadtpark Teil 1 zwischen südlichem Reichsbahnbogen und Glückstraße«  
Vorlage: B-229/2025

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

7. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität

7.1. Aufstellungsbeschluss zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz Bereich »Dorfstraße Grüna« in der Ortschaft Grüna  
Vorlage: B-206/2025  
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

7.2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 25/04 »Wohngebiet am Eisenweg, Klaffenbach«  
Vorlage: B-208/2025  
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

7.3. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 94/23 »Zschopauer Straße/Liselot-

te-Herrmann-Straße«  
Vorlage: B-237/2025  
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

8. Verschiedenes

8.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

8.2. Fragen der Ausschussmitglieder

9. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität - öffentlich -

**Thomas Kütter**  
Bürgermeister

## Information der Sparkasse Chemnitz

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss

der **Sparkasse Chemnitz**

zum **31. Dezember 2024**

wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz am 26. Juni 2025 festgestellt.

Weiterhin wurde der Konzernabschluss der Sparkasse Chemnitz zum 31. Dezember 2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz am 26. Juni 2025 gebilligt.

Die vollständigen Fassungen des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses der Sparkasse Chemnitz wurden am 24. Oktober 2025 sowie am 10. November 2025 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Diese können im Vorstandsstab der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, eingesehen bzw. im Unternehmensregister unter [www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de) abgerufen werden.

Der Vorstand

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

**Mittwoch, den 3. Dezember 2025,  
19 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses  
Wittgensdorf, Rathausplatz 1,  
09228 Chemnitz**

chenamtes 2025 - Natürlicher  
Klimaschutz in Kommunen/Sa-  
nierung Bräuteich  
Vorlage: B-191/2025  
Einreicher: Dezernat 6/Amt 67

### Tagesordnung:

- |                                                                                                                                             |                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit                                            | 5. Informationen zum Bolz- und Spielplatz Wittgendorf                                                                                            |
| 2. Feststellung der Tagesordnung                                                                                                            | 6. Beratungen zu Bauvorhaben                                                                                                                     |
| 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 12. November 2025 | 7. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder                                                                |
| 4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss                                                                                                       | 8. Einwohnerfragestunde                                                                                                                          |
| 4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO                                                                                       | 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - |

**Kai Tietze**

4.1.1. 2. Baubeschluss des Grünflä- Ortsvorsteher

## Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung bekannt:

Der zum Umlegungsverfahren 74 – »Ortskern Euba« gemäß § 76 BauGB gefasste

**Beschluss Nr. 1/18/010 vom 23. September 2025**  
betreffend das Flurstück 1000 der Gemarkung Euba,  
Ordnungsnummer 4

ist am 4. November 2025 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des oben genannten Beschlusses kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntmachung ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung (§ 217 BauGB) bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz gestellt werden.

Chemnitz, 11. November 2025

**Miko Runkel**

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

**braucht Ihr Talent.**

**Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt**  
**MITARBEITER:IN (M/W/D) BAUHOF**  
 (Kennziffer 66/14 – Frist: 7. Dezember 2025)

---

**Wir suchen für das Bürgeramt**  
**MITARBEITER:INNEN (M/W/D)**  
**VERWALTUNG & ELEKTRONISCHE AUFENTHALTSTITEL**  
 (Kennziffer 33/08 – Frist: 30. November 2025)

---

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.  
 Stellenausschreibung und Zugang  
 zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)

**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften:  
Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach,  
Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf  
[www.chemnitz.de/buergerservice](http://www.chemnitz.de/buergerservice)

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Montag, den 1. Dezember 2025,  
18.30 Uhr, Sitzungsraum,  
Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27,  
09224 Chemnitz

4. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen

5. Informationen des Ortsvorstehers

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7. Einwohnerfragestunde

2. Feststellung der Tagesordnung

8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 3. November 2025

Gunter Fix  
Ortsvorsteher

## Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 2. Dezember 2025,  
16.30 Uhr, Raum 118 im Rathaus,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

Wohlfahrtspflege für sozialmedizinische Dienste im Haushaltsjahr 2026

Vorlage: B-215/2025

Einreicher: Dezernat 5/Amt 53

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

5. Informationsvorlage an den Sozialausschuss

Fachkonzept Senioren

Vorlage: I-024/2025

Einreicher: Dezernat 5/ Amt 50

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - vom 30. September 2025

6. Verschiedenes

6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

6.2. Fragen der Ausschussmitglieder

4. Beschlussvorlagen an den Sozialausschuss

4.1. Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2026

7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Vorlage: B-194/2025

Einreicher: Dezernat 5/ Amt 50

Dagmar Ruscheinsky

4.2. Förderung von Trägern der freien

Bürgermeisterin

## Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 4. Dezember 2025,  
16.30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

5. Verschiedenes

5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

5.2. Fragen der Ausschussmitglieder

6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Vorstellung des Festivals THEATER DER WELT Chemnitz 2026

4. Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025

Dagmar Ruscheinsky  
Bürgermeisterin

# Ausschreibung

## Die Stadt Chemnitz sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin/ eines Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk VI übernehmen möchten

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 ist die Stadt Chemnitz verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen.

Der Bezirk einer Schiedsstelle umfasst nicht mehr als 50.000 Einwohner.

Der/Die Friedensrichter/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihrer Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des/der Friedensrichters/-in erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Chemnitz.

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögens-

rechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch.

Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Die Friedensrichter/innen unterliegen gemäß § 12 des SächsSchiedsGütStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes, in der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG). Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter/-innen der Aufsicht und den Weisungen der Stadt Chemnitz.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 25 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie zum Beispiel Papier, Telefongebühren etc. abzudecken.

Der neu zu besetzende Schiedsstellenbezirk umfasst folgende Gebiete:

### BEZIRK VI

Altchemnitz, Bernsdorf,  
Reichenhain, Markersdorf,  
Kapellenberg

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/-in in dem oben genannten Schiedsstellenbezirk und im Bereich der Schiedsstelle Ihren Wohnsitz haben, schicken Sie bitte bis zum 1. Dezember 2025 einen formlosen schriftlichen Antrag unter Angabe Ihrer persönlichen Daten an die

Stadt Chemnitz  
Rechtsamt  
z. Hd. Frau Hohl  
Düsseldorfer Platz 1  
09111 Chemnitz

oder eine E-Mail an:  
katrin.hohl@stadt-chemnitz.de

## INFOS, GESCHICHTEN, HINTERGRÜNDE IM NETZ

[www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)  
[instagram.com/stadt\\_chemnitz](https://www.instagram.com/stadt_chemnitz)  
[facebook.com/stadt.chemnitz](https://www.facebook.com/stadt.chemnitz)  
[twitter.com/stadt\\_chemnitz](https://twitter.com/stadt_chemnitz)

## IMMER AUF DEM LAUFENDEN ...

... mit unseren Newslettern zum aktuellen Amtsblatt,  
zu Stellenangeboten, zur Wirtschaft und weiteren Themen:  
[www.chemnitz.de/newsletter](http://www.chemnitz.de/newsletter)



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Der Oberbürgermeister

**SITZ**  
Markt 1  
09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER  
TEIL DES AMTSBLATTES**  
**Chefredakteurin:** Anne Gottschalk  
**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Chemnitz  
Tel.: 0371 488-1550  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-chemnitz.de](mailto:amtsblatt@stadt-chemnitz.de)

**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

**GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum

**VERTRIEB**  
Fiege Last Mile GmbH  
Zweigniederlassung Chemnitz  
Winkhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

**QUALITÄTSMANAGEMENT**  
E-Mail: [qm@freiepresse-mediengruppe.de](mailto:qm@freiepresse-mediengruppe.de)  
Tel.: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kosten-  
losen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen  
in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in  
den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus.  
Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter  
[www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt) zu finden. Alle  
elektronischen Ausgaben des Chemnitzer  
Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das  
Amtsblatt kann auch barrierefrei herunterge-  
laden sowie als Newsletter abonniert werden.

ALLE INHALTE SIND IN DEUTSCHER  
GEBÄRDENSPRACHE ZUGÄNLICH.



01.12.  
2025

# BÜRGER DIALOG



zu Ihrer neuen  
Straßenbahnstrecke Zeisigwald

18:00 bis 20:00 Uhr  
eins – Stadion an der Gellertstraße

INFOVERANSTALTUNG FÜR BÜRGER:INNEN

**CVAG**  
CHEMNITZER VERKEHRS-AG